

## Fallstudie zur WiBe 4.0/4.1

### Berechnung der erweiterten Wirtschaftlichkeit -> WiBe D-Q-E

Ein Projekt soll einer qualitativen Wirtschaftlichkeitsbetrachtung unterzogen werden. Der zuständige „Datenermittler“ hat dafür folgende Informationen zusammengetragen:

Die auslaufende Unterstützung des durch Ausfälle als störend bis belastend einzustufenden Altsystems verursacht kurzfristig noch keine Probleme. Das Altsystem gewährleistet außerdem vollständig die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften. Über die zukünftige Funktionstüchtigkeit des Altsystems kann einerseits gesagt werden, dass seine Ausbau- bzw. Erweiterungsgrenzen die Erfüllung kleinerer bis mittlerer Anforderungen noch zulassen. Andererseits sind Schnittstellenanpassungen vorzunehmen, die zwar nicht als dringlich, aber als aufwendig einzustufen sind.

Innerhalb des IT-Rahmenkonzeptes ist die Realisation des Projektes Voraussetzung für weitere wichtige IT-Maßnahmen. Für das Projekt kann ein bereits vorhandenes Verfahren, welches aber bislang nur gering verbreitet ist, mit geringem bis mittlerem Anpassungsaufwand übernommen werden. Es wird geschätzt, dass das realisierte Projekt zu einer Beschleunigung der Arbeitsabläufe beitragen wird (voraussichtliche Verkürzung der bisherigen Durchlaufzeiten: bis zu 10%). Das Image der Verwaltung wird sich voraussichtlich bei einzelnen Adressaten, die Unterstützung der Führung in einigen wenigen Bereichen in mittlerem Umfang verbessern.

Die Vergrößerung des Dienstleistungsangebotes der Verwaltung wird durch die Realisierung des Projektes für den externen Kunden deutlich spürbar werden. Hinsichtlich der Transparenz der Verwaltungsentscheidungen werden einige bisher von den Betroffenen als „mittel“ eingestufte Mängel abgestellt werden können. Für die Kunden sind Reduzierungen der externen Durchlaufzeiten um etwas mehr als 25%, im behördenübergreifenden Informationsaustausch punktuelle Verbesserungen zu erwarten. Der unmittelbare wirtschaftliche Nutzen für den Kunden wird sich in einzelnen Bereichen bemerkbar machen.

Ferner sind für die Kriterien aus dem generellen Kriterienkatalog WiBe 4.0 folgende Gewichtungsfaktoren vorgegeben:

Nr.	Gewicht	Nr.	Gewicht	Nr.	Gewicht
3.1.1	5%	4.1.1	40%	5.2.2	25%
3.1.3.1	25%	4.1.4	25%	5.3.1	30%
3.1.4.1	35%	4.2.2	20%	5.4.1	10%
3.1.4.2	15%	4.2.4	5%	5.4.2	20%
3.2.1	20%	4.3.2	10%	5.4.4	15%

**Berechnen Sie aus den Angaben Dringlichkeits-, Qualitäts- und Externwert des Projekts. WiBe D, Q, E**